

Tourismus-Notizen aus der Region

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **274 (1995)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-376932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

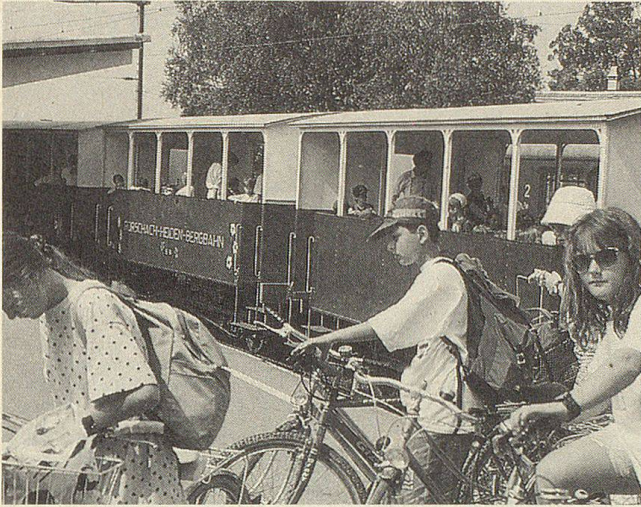
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

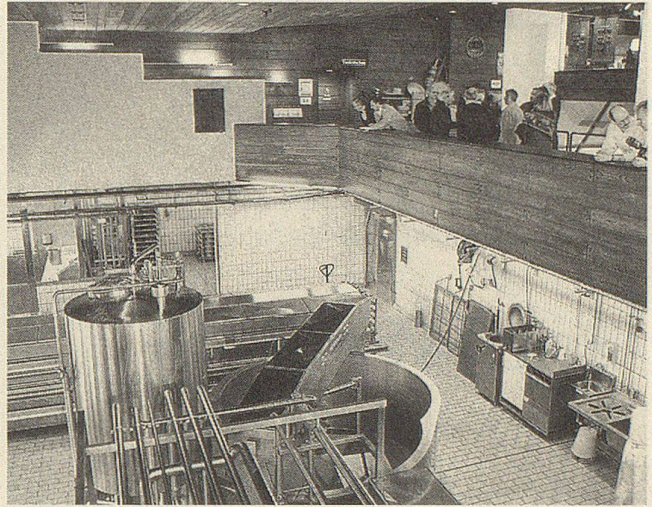
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tourismus-Notizen aus der Region



Mit der RHB geht's auch für Velofans bequem bergauf...



Schaukäserei: Qualität und Ökonomie wurden verbessert.

Die Rorschach-Heiden-Bergbahn – Ihre Erlebnisbahn!

Ein unvergessliches Erlebnis für gross und klein ist die Fahrt mit der traditionsreichen, im Jahre 1875 eröffneten, normalspurigen Zahnradbahn. Während der knapp halbstündigen, gut 7 km langen Fahrt geniessen Sie eine herrliche Aussicht auf den Bodensee, hinüber in die Hügellandschaft Süddeutschlands, aufs Rheindelta und die Bregenzer Bucht. Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit den offenen Nostalgiewagen, die bei schönem Wetter fahrplanmässig im Einsatz sind! Oder wie wär's mit einer attraktiven Rundfahrt mit dem Schiff, Postauto und zwei Bergbahnen? Warum denn in die Ferne schweifen, denn das

Schöne liegt so nah – die RHB/RhW sind nicht nur für die Touristen da, sondern ganz speziell auch für die einheimische Bevölkerung im täglichen Einsatz.

Appenzeller Schaukäserei in Stein modernisiert

Nach Abschluss eines umfangreichen Bau- und Modernisierungsprogramms ist die bei freiem Eintritt öffentlich zugängliche Produktion in der Appenzeller Schaukäserei in Stein wieder vollumfänglich in Betrieb. Weitere attraktive Besucherziele unter dem gleichen Dach sind die Tonbildschau, die Restaurants und Tagungsräume sowie der Käseladen mit seinem vielseitigen Sortiment.

Im Verlaufe von drei Monaten (Dezember 1993 bis Februar

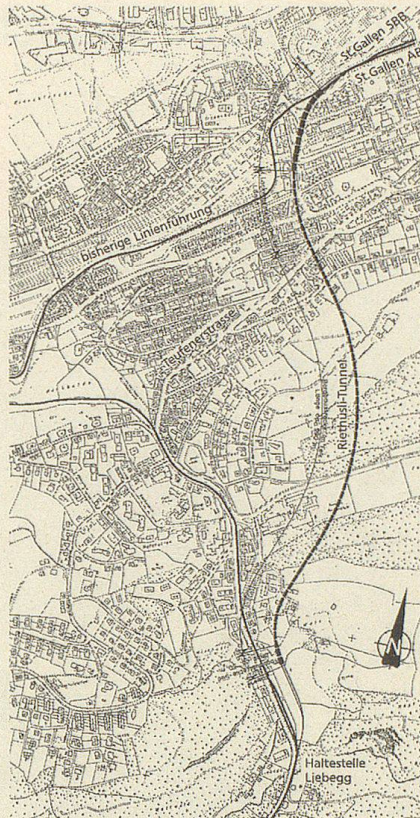
1994) wurden die 1977 in Betrieb genommenen Einrichtungen der Schaukäserei erneuert. Dabei konnten Qualität und Ökonomie der Käseherstellung entscheidend verbessert werden. Zu den realisierten baulichen Neuerungen gehören der hygienisch einwandfreie Plattenbodenbelag im gesamten Fabrikationsraum, die gründliche Renovation des Käsekellers und die Platzierung eines zeitgemässen Schottentanks ausserhalb des Gebäudes. Die Sanierung der technischen Anlagen umfasste die wichtigen Bereiche Milchan-

Schaukäserei, Tonbildschau, Restaurant und Käseladen sind täglich von 8 bis 19 Uhr geöffnet (kein Wirtesonntag). Die eigentliche Käseherstellung erfolgt täglich von 9 bis 11 sowie zwischen 12 und 15 Uhr.

nahme für Milchlieferanten (automatisch), Doppel-O-Käsefertiger mit Bruchpumpe, Kassetteneinschwemmpresswanne, Abtropfkabinen (klimatisch gesteuert), Milch- und Sirtenzenzentrifugen sowie Rahmkühlung und Anlagensteuerung. Die Investitionen im Gesamtbetrag von 1,85 Millionen Franken ermöglichten ferner entscheidende Verbesserungen der Energieanlagen, indem u.a. die gesamte Primärheizung und der Kamin erneuert sowie die Sanitäreinrichtungen modernisiert wurden.

Riethüsli-Tunnel für AB

Mit dem Riethüsli-Tunnel erhält die Region St.Gallen eine Handvoll Trümpfe, die sie nicht leichtfertig aus der Hand geben sollte. Mit einem Baukostenanteil von knapp 25 Prozent können die Kantone St.Gallen und Appenzell ein Bauprojekt von grosser Bedeutung realisieren – der Löwenanteil der Bausumme



wird durch zweckgebundene Mittel des Bundes finanziert. Da sich zudem auch der Materialverschleiss und der Unterhaltsaufwand der Appenzeller Bahnen beträchtlich verringert, ist das Hauptargument der Riet-

hüsli-Gegner entkräftet (zu hohe Kosten). Dazu kommen die kaum bestrittenen Vorteile für die Fahrgäste und die anderen Bewohner der Region: ruhigere, schnellere Fahrt, flüssigerer Strassenverkehr, weniger Unfallgefahr, weniger Lärm, bessere Luft.

Der Bau des Riethüsli-Tunnels bedeutet mit Sicherheit nicht einfach einen Grossauftrag für einen einzelnen Unternehmer, sondern eine Vielzahl von Teilaufträgen für zahlreiche lokale und regionale Unternehmungen. Das Tunnelprojekt und zahlreiche Detailstudien werden von St.Galler Ingenieurbüros erarbeitet. Zwar müssen bestimmte Arbeiten von auswärtigen Spezialfirmen ausgeführt werden, aber 40 bis 60 Prozent des Auftragsvolumens werden bei hier ansässigen Betrieben für Arbeit und Verdienst sorgen. Während sechs Jahren erhöhen sich die regionalen Investitionen um 5 bis 8 Millionen Franken pro Jahr.

Fair und zuverlässig.

Fritz Marti AG
Dufourstrasse 73
CH-9001 St.Gallen
Tel. 071-22 30 35

Zanovit AG
5264 Gipf-Oberfrick
Tel. 064-61 13 92

fmfutter zanovit

<u>Schweinefutter</u>	<u>Geflügelfutter</u>
<u>Milchviehfutter</u>	<u>Pferdefutter</u>
<u>Rindermastfutter</u>	<u>Kaninchenfutter</u>
<u>Kälbermilch</u>	